

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[50294] Aachen, den 1. Oktober 1887.

Nachdem die Bücherbestände verkauft, sowie die Weiterlieferung der Journale und Fortsetzungen der in Konkurs geratenen Firma „Benrath & Vogelgesang“ dem Käufer Herrn Otto Müller überwiesen sind, stellt der Unterzeichnete mit dem heutigen Tag den ferneren Betrieb des Geschäftes ein und ersucht die Herren Verleger, alle Journale und Fortsetzungen an den genannten Herrn Müller zu senden.

Auch werden die Herren Verleger zugleich gebeten, ungesäumt, sofern es noch nicht geschehen sein sollte, ihre Forderungen inkl. aller Disponenden laufend bis 4. August cr., deren nähere Feststellung hiermit vorbehalten bleibt, bei dem königlichen Amtsgerichte hier selbst anzumelden; viele der bisherigen Anmeldungen enthielten die Sendungen pro 1887 nicht; es ist dies fehlerhaft.

Gleichzeitig empfehlen wir Herrn Otto Müller dem freundlichen Entgegenkommen der Herren Verleger, und erbittet der Unterzeichnete deren Zustimmung dazu, daß die nach Feststellung verbleibenden Disponenden und Neuigkeiten als solche Herrn Otto Müller unter Entlastung der Konkursmasse überwiesen werden.

Im Falle Sie diesem Vorschlag nicht zustimmen sollten, werden wir den festgestellten Bestand sofort auf buchhändlerischem Wege oder wie begehrt übersenden.

Der Konkursverwalter
Theisen.

Im Anschluß an obige Mitteilung des Herrn Verwalters der Firma Benrath & Vogelgesang zeige ich hierdurch an, daß ich nach künftiger Übernahme der Bücherbestände sowie der Weiterlieferung der Journale und Fortsetzungen gedachter Handlung im gleichen Lokale eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Landkartenhandlung

eröffnet habe.

Meine Lehrzeit habe ich in der geachteten Rud. Silkrödt'schen Buchhandlung (Alfred Silbermann) in Essen a. Ruhr bestanden und, nachdem ich längere Zeit als Gehilfe daselbst thätig war, beschäftigte ich mich zur weiteren Ausbildung in den geachteten Handlungen der Herren Sachse & Heintzelmann in Hannover, sowie Mebus & Co. in Elberfeld. Ich glaube mir während dieser Zeit die zur selbständigen Führung eines Geschäftes erforderlichen Kenntnisse in hinreichendem Maße erworben zu haben und erlaube die Herren Verleger unter Hinweis auf die meinem Cirkular beigefügten Zeugnisse und Empfehlungen um Eröffnung eines Kontos und Zusendung von Neuigkeiten.

Alle Fortsetzungen, Journale u. s. w., welche bisher der Firma Benrath & Vogelgesang zugestellt wurden, wolle man freundlichst von jetzt ab an mich senden.

Herr Bernhard Hermann, dem ich, veranlaßt durch vielfache Beziehungen, meine Kommission übertragen habe, ist in den Stand gesetzt, alle Bar-Beischlüsse einzulösen und wird auch gerne jede Auskunft über mich und meine Verhältnisse geben.

Bei freundlichem Entgegenkommen der Herren Verleger glaube ich ein für beide Teile ersprießliches Resultat meiner Bemühungen erzielen zu können. Zum Schlusse bitte noch, mir die bis 4. August cr. unverkauft gebliebenen Disponenden und Neuigkeiten der Firma Benrath & Vogelgesang überweisen zu wollen, und habe zu Ihrer gef. diesbezüglichen Erklärung meinem Cirkular einen Bettel bei-

drucken lassen. Denjenigen Handlungen, welche diesem meinem Ersuchen nicht zustimmen sollten, werden die betreffenden Posten, nachdem die zur Ansicht versandten Neuigkeiten zurückgezogen sind, sobald als thunlich zur Entlastung der Masse zugehen.

Hochachtungsvoll
Otto Müller,
vormals Benrath & Vogelgesang,
Buchhandlung in Aachen.

[50295] Wolfenbüttel, d. 1. Oktober 1887.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage in dem mir gehörenden Grundstück, Lange Herzogsstraße Nr. 60 eine

Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung

unter der Firma
P. J. Nüchelstetter

errichtet habe.
Wolfenbüttel, eine lebhafte Stadt von 15 000 Einwohnern, mit Herzogl. Lehrer-Seminar, Gymnasium, Realgymnasium, Seminar für Lehrerinnen zugleich Vorbildungsanstalt für Handarbeits-, Turmlehrerinnen und Kindergärtnerinnen, Gewerbschule u. s. w., bietet zweifellos ein noch günstiges Absatzfeld für eine weitere Buchhandlung.

Die vorzügliche Lage meines Geschäftslokals in unmittelbarer Nähe der vorgenannten Institute, genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse, sowie die mir zu Gebote stehenden Betriebsmittel lassen eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens sicher erwarten.

Ich bitte Sie nun ganz ergebenst mich durch Kontoeröffnung — Zusendung von Cirkularen, Prospekten, Probe-Arn., Katalogen u. gefälligst zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. Das mir geschenkte Vertrauen werde ich durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen, wie solideste Geschäftsführung zu rechtfertigen wissen und die Verbindung zu einer stets angenehmen und lohnenden zu gestalten suchen.

Über meine Verlagsunternehmungen werde ich in einem späteren Rundschreiben zurückkommen.

Meine Kommission hatte Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte zu übernehmen und ist derselbe jederzeit in den Stand gesetzt, bei Kreditverweigerung „Festverlangtes“ bar einlösen zu können.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend zeichne

Hochachtungsvoll
P. J. Nüchelstetter.

[50296] P. T.

Hiermit gestattete ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage mit dem Buchhandel mein seit 1879 hier bestehendes Antiquariat in direkten Verkehr bringe.

Meine Kommission übernimmt Herr Robert Hoffmann in Leipzig und wird derselbe stets im Stande sein, alle für mich eintreffenden Barpakete einzulösen.

Hochachtungsvoll
Berlin, Elsasser Straße 73 part,
den 1. Oktober 1887.

F. David.

[50297] Hierdurch benachrichtige ich Sie, daß ich von Iserlohn nach Leipzig (Hohe Straße 15) übergesiedelt bin. Direkte Korrespondenzen erbitte ich fortan unter dieser Adresse; die Auslieferung meines Verlages geschieht — wie bisher — auch in Zukunft nur durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 1. Oktober 1887.
Julius Baedeker Verlag.

Verkaufsanträge.

[50298] Eine solide Buch- und Kunsthandlung mit Nebenweigen ist, da der Besitzer sich ins Privatleben zurückzieht, ehe baldigst zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in einer von Fremden stark besuchten Stadt Tirols, hat auch stabile einheimische Kundschaft und ist im besten Betrieb und Aufschwung begriffen.

Es bietet für eine jüngere Kraft eine rentable und vermöge der günstigen Geschäftslokalisierung auch angenehme Existenz. Der Kaufschilling (durch Inventar nahezu gedeckt) beträgt circa 8000 fl. ö. W. und muß bei Übernahme bar bezahlt werden.

Ernste Reflektenten erhalten nähere Auskunft auf Briefe unter R. 5953 an Rudolf Mosse in München.

[50299] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine angesehene Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Süddeutschlands. Hohe Kontinuationen. Feinste Kundschaft und gewähltes Lager. Reale Werte 20 000 M. Umsatz bis zu 66 000 M. p. a. Fester Kaufpreis 36 000 M. Seltene Gelegenheit u. vorzügliche Acquisition.

Stuttgart.

G. Wildt.

[50300] Ein mittleres Sortiment mit guter u. treuer Kundschaft in einer größeren Stadt Thüringens ist zu verkaufen. Umsatz 21 350 M. Festes Lager (nur neue Werte) 4500 M. Reingewinn 4900 M. Offerten sind unter Chiffre E. L. 35266. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Teilhaber gesuche.

[50301] Für einen größeren Verlag — vorzugsweise gangbare Geschenklitteratur enthaltend — wird ein tüchtiger und intelligenter Teilhaber gesucht, der eine Einlage von mindestens 25 000 M. machen und der früher oder später die selbständige Übernahme einer Verlagsgruppe bewirken könnte.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[50302] Ich suche zu kaufen:

Ausdehnungsfähige Fachzeitschriften jeder Art, größeren oder kleineren Umfangs gegen Kassa.

Stuttgart.

G. Wildt.

[50303] Eine kleine Buchhandlung mit Nebenbranchen wird in Thüringen, Königr. Sachsen oder Prov. Sachsen zu kaufen gesucht. Offerten sub R. 35265. befördert die Exped. d. Bl.

[50304] Ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht.

Offerten mit Angabe des Jahresumsatzes und Reingewinnes befördert unter Chiffre A. W. Nr. 17 Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[50305] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht, am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gef. Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.